

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1913

295 (17.12.1913) Erstes Blatt

Arbeiter u. Arbeiterinnen der Handelsbetriebe! Wählt morgen nur die Liste des Gewerkschaftskartells!

nehmervertreter eine Mehrheit zustandekommt, dann werden der Vorsitzende und die Beamten vom Staate angestellt. Die Arbeiter und Angestellten haben deshalb um so größere Ursache eine möglichst große Zahl charakterfester und überzeugungstreuer Vertreter in die Kasse zu bekommen, die energisch die Rechte, die den Versicherten noch bleiben, und deren Interessen vertreten. Die Leistungen der Kassen sind in vielen Punkten verbesserungsbedürftig; so muß dahin gewirkt werden, daß nicht nur der halbe Grundlohn, sondern der ganze als Krankengeld bezahlt wird. Die Unterstützungsdauer der Kranken muß von 26 auf 52 Wochen ausgedehnt werden. Weiter kann dahin gewirkt werden, daß die Angehörigen eines Kranken bei Krankenhausbehandlung nicht nur das halbe, sondern das ganze Krankengeld erhalten, Heilungsverfahren können eingeführt werden u. s. f. Dazu ist aber nötig, daß Vertreter in der Kasse sitzen, die ihren Willen auch gegen den Willen der Arbeitgeber durchzusetzen gewillt sind, die nicht umfallen werden, wie man es von den Unorganisierten und den von den Prinzipalen abhängigen Vertretern erwarten muß. Der Redner ging dann des Näheren auf die Qualitäten der Gegner ein, und gab dann ein treffendes Charakterbild des deutsch-nationalen Handlungsgehilfenverbandes. Die Aeußerung des Führers der Deutschnationalen in Mannheim, der in seinem blinden Haß gegen die Warenhäuser und die weiblichen Angestellten im Landtagswahlkampf die perfide Verdächtigung ausgesprochen hatte, 60 Prozent aller Angestellten der Warenhäuser seien geschlechtskrank, wurde mit einem allseitigen Applaus aufgenommen. Man kann zu den Warenhäusern stehen wie man will, auf jeden Fall sind sie viel notwendiger als der Deutsch-nationale Verband. In Mannheim erklärte ein christlicher Gewerkschaftssekretär, in einer öffentlichen Versammlung, die Forderungen der Sozialdemokratie in bezug auf die Krankenkassen seien maßlos, die Unternehmer seien dann nicht mehr konkurrenzfähig. Der Herr besorgte also hier die Geschäfte der Unternehmer. Der Redner wies dann noch auf die schmähliche Haltung der christlichen Vertreter im Ruhrgebiet hin und schloß mit dem Aufruf an die Versammelten, daß, wenn sie ihre Interessen in den Krankenkassen energisch und rücksichtslos vertreten wissen wollen, sie am Donnerstag ihre Stimmen der Liste des Gewerkschaftskartells geben können. Lebhafter Beifall folgte diesen Ausführungen. Der Vorsitzende, Gauleiter Reinmüller, richtete an die Versammelten einen Appell, dafür zu sorgen, daß auch bei der Wahl der Handlungsgehilfen, wie bei der Wahl der Allgemeinen Ortskrankenkasse und bei der Wahl der Arbeitervereine der Liste des Gewerkschaftskartells konstatiert werden kann. In der nun einleitenden Diskussion ergriff zunächst der jetzige Vorsitzende der Kasse für Handelsbetriebe, Herr Eber, das Wort, und machte längere Ausführungen. Er beklagte, daß die bisherigen Vertreter der Krankenkasse, (unter denen sich bekanntlich bisher keine Vertreter des Zentralverbandes der Handlungsgehilfen befanden) fast gar kein Interesse an der Kasse hatten, daß oft nur ein halbes Duzend die Generalversammlung besucht hätte. Er hoffe, daß dies

in Zukunft anders wird und wünschte der Liste des freien Gewerkschaftskartells einen recht guten Erfolg. Die weitere, sehr ausgedehnte Diskussion bewegte sich im Sinne des Referenten. Es sprachen die Kollegen Löpper, Köberlin, der besonders auch die Aeußerungen der deutschnationalen „Residenzwacht“ über die weiblichen Warenhausangestellten ins richtige Licht setzte und auch darauf verwies, daß der Verband der Rabattparvereine Deutschlands sich diese frechen Aeußerungen ebenfalls zu eigen machte. Arbeitersekretär Hipp beleuchtete besonders interessant die „Tätigkeit“ der bürgerlichen Frauen, die überall mitmachen, wenn es auf Kosten anderer geht, aber nichts von den Arbeitern und Angestellten wissen wollen, wenn diese um bessere Lohn- und Arbeits- und Lebensbedingungen kämpfen. In seinem Schlußwort betonte der Referent noch, daß wenn Herr Eber für die Liste des Gewerkschaftskartells Reklame macht, trotzdem er auf der Liste der kaufmännischen Vereine an erster Stelle steht, das beweist, daß er nichts gegen die Liste des Gewerkschaftskartells vorzubringen weiß. Dann ist aber auch die Aufstellung einer gegnerischen Liste vollständig überflüssig. — Sorgen die Handlungsgehilfen und -Gehilfinnen dafür, daß die vorzügliche Stimmung, die bei der Versammlung herrschte, auch in dem Kreise der nicht in der Versammlung anwesenden Kollegen und Kolleginnen sich verbreitet, dann wird auch der Handlungsgehilfenlist der Sieg nicht vertehrt werden können.

* Die Angestellten im Hotel, Restaurant und Caféhaus-Gewerbe halten heute abend, halb 9 Uhr beginnend, im „Palmengarten“ ihre alljährliche Weihnachtsfeier ab, verbunden mit dem 8. Stiftungsfest. Es ist für ein abwechslungsreiches Programm Sorge getragen, sodaß ein genussreicher Abend für jedermann geboten wird. Die Freunde und Kollegen sind zu dieser Veranstaltung freundlichst eingeladen.

* Einer der trefflichsten Ärzte, Dr. Karl Wäzner, ist nach schwerem Leiden im Alter von erst 39 Jahren dahingerafft worden. Als Spezialist für Erkrankungen der Atmungsorgane genöß er hier einen besonderen Ruf.

* Oberlehrer Heinrich Siedinger †. Im Alter von 52 Jahren ist Oberlehrer Heinrich Siedinger hier gestorben. Der Entschlafene war nicht allein ein geschätzter Pädagoge, er erwarb sich auch als Komponist weit über die Grenzen unseres Landes hinaus einen Namen. Als Wiederholkomponist für Männerchöre ist sein Name viel auf den Programmen der Gesangsvereine aufgetaucht. Politisch stand Oberlehrer Siedinger der Nationalliberalen Partei nahe.

Welbourne befand, ist bei Vorkum getrandet und gänzlich wrad geworden. Von der Besatzung wurden 9 Mann durch ein Rettungsboot aufgenommen, neun andere sollen extrunken sein.

Letzte Nachrichten.

v. Forstner.

Strasburg, 16. Dez. Am kommenden Freitag, den 19. ds. Mts., vormittags 9 Uhr, findet vor dem Gericht der 30. Division die Verhandlung gegen Leutnant von Forstner vom Inf.-Regt. Nr. 99 statt. Gegenstand der Verhandlungen sind die bekannnten Vorkommnisse von Weitzweiler am 2. ds. Mts.

Aus der italienischen Kammer.

Rom, 16. Dez. Nachdem di San Giuliano gesprochen hatte, ging Ministerpräsident Giolitti ausführlich auf innere Fragen ein. Was die Einmischung des Aleris in die Wahlen betreffe, so hätten die Geistlichen jedenfalls nicht das Recht, die Autorität ihres geistlichen Amtes zu mißbrauchen, um einen Einfluß auf die Wähler auszuüben. (Lebh. Beifall. — Zurufe auf der äußersten Linken.) Das Wahlgesetz betrachte diese unstatthaften Einmischungen als Vergehen. Was die politische Lage anbetreffe, so betonte er, daß wo immer die liberale Partei zu siegen hoffe, sie einen Kandidaten aufstelle, der die Regierungskandidaten lebhaft bekämpfe. Diejenigen, die den Post unterzeichneten, durch den sie sich mit der katholischen Wahlorganisation verbanden, sind keine Liberalen. (Lebh. Zustimmung. — Zurufe auf der äußersten Linken.) Infolge der Einführung des allgemeinen Stimmrechts mußten jetzt Fragen, welche das Proletariat interessieren, an erster Stelle treten. Das Schicksal des Proletariats ist mit demjenigen der Nation verknüpft. Die lebhafteste wirtschaftliche Konturierung der anderen Völker hat ihren höchsten Ausdruck in den politischen Kämpfen des Proletariats gefunden. Ein christliches Volk wird niemals ein Proletariat haben. (Lebhafter anhaltender Beifall.) Das hat das italienische Volk erfahren, als es mit Begeisterung dem Aufschwung Italiens Beifall zollte. (Lebh. Zustimmung. — Zurufe auf der äußersten Linken.) Die Sozialisten streben nach einem Zustand des Friedens, der die Interessen aller Nationen miteinander vereinigt. Es ist ein edles Ziel, aber leider ist der Tag, an dem es erreicht werden kann, fern. Für den Augenblick sind die wirtschaftlichen Kämpfe eng mit den politischen Kämpfen verbunden und kommen erst viel später. In dem gegenwärtigen Zustand würden wir eine Pflicht veräumen, wenn wir mit der wirtschaftlichen Interessen nicht auch die politischen Interessen des Vaterlandes energisch verteidigten. (Lebh. anhaltender Beifall. — Minister und zahlreiche Abgeordnete beglückwünschten Giolitti.) Darauf wurde die Sitzung abgebrochen.

Neues vom Tage.

Grubenunglück — 30 Arbeiter eingeschlossen. Newcastle, 17. Dez. Durch eine Explosion in der nahen Sullangrube sind gestern dreißig Arbeiter eingeschlossen worden. Sie konnten bisher nicht befreit werden.

Schiffsunglück. Die norwegische Bark „Amazone“, die sich mit einer Ladung Holz auf der Fahrt von Sundsvall nach

Buchdruckerstreik.

Prag, 16. Dez. Vor den großen Zeitungen ist nur eine Abendausgabe erschienen. Die übrigen Blätter haben heute früh und heute abend heftographierte Ausgaben verandt. Zwei große Druckereien haben die Arbeit ganz eingestellt.

Verantwortlich: Für den politischen Teil, Partei, Letzte Nachrichten, Gewerkschaftliches und Soziales: Hermann Kadel; für den übrigen Inhalt: Hermann Winter; für die Inserate: Gustav Krüger, alle in Karlsruhe, Luisenstraße 24.

Zu Weihnachten
empfehle
Arbeitshemden farbig
Normalhemden
Einjahhemden
Unterhosen
Unterjacken
Gestrickte Westen
Sweaters
Knaben-Costumes
Krawatten
Kragen in allen Façons
Garnituren
Manschetten
Vorhemden
Hosenträger
Socken schwarz u. farbig
Taschentücher weiß und farbig
Buckskin-, Leder- und Manchesterhosen zc.
in reichhaltiger, gut sortierter Auswahl zu konkurrenzlos billigen Preisen. 6055

August
Schindel jr.
Durlach
Hauptstraße 88.

Entlansen eine weiße Stierhündin. Abgeb. gegen Belohnung bei G. Deibe, Humboldtstr. 17. 4. Stod. 6051

Kindertisch mit 2 Stühlen und eine Eisenbahn, gut erhalten, billig zu verkaufen: Luisenstraße 24, 4. Stod, rechts.

Günstige Gelegenheit für praktische Weihnachtsgeschenke.

Die noch vorhandenen Schuhwaren, enthaltend Herrenstiefel, Damen-Stiefel, Halbschuhe, Kinder- und Mädchen-Stiefel, Pantoffeln, auch warm gefütterte, Hausschuhe etc., Kamelhaar-Schuhe, Herren-Touristen-Stiefel etc. werden ab **Donnerstag den 18. Dezember** zu jedem annehmbaren Preis verkauft.

Der Laden muss bis Ende d. M. geräumt sein. 6089

Grosser Schuhwaren-Ausverkauf, Kaisersfrasse 79.

Fast neue, wunderschöne
Einrichtung
bestehend aus 2 Betten, Waschkommode mit Spiegelaufsatz, Schrank, Tische, Stühle, Bilder zc., sowie komplette Kücheneinrichtung äußerst billig zu verkaufen.

Karl Kreis 6014
Morgenstraße 22, 2. Stod.

Die billigste Quelle
in getragenen Anzügen, Schuhe, Heberzieher u. s. w. an, Ulster zc. sowie beste Gelegenheitskäufe in Schuhwaren findet man in dem An- und Verkauf-Geschäft von

Arnold Schap, 6011
Zähringerstraße Nr. 38.

Schlaflos! Kopfschmerz!
Versuchen Sie Dr. Bergmanns Baldrian-Nerventropfen „Bonol“ (Destillat) à Mk. 1.00.
Drog. O. Mayer, Wilhelmstr. 20.

Donnerstag, den 18. Dezember

Rester-Tag

mit **20% Rabatt.**

Es sind grosse Bestände **RESTER** in Herren-Anzugstoffen, Damenkleider- und Kostümfstoffen, Samt, Seide, Bettbezug- und Wäschestoff, Gardinen etc. vorhanden die sich für **praktische Geschenke** ganz besonders eignen 6088

W. Boland Kaiserstr. 121.

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

Extra-Angebot Schürzen!

Blusen-Schürzen



Erna
1.45

Kinder-Schürzen

aus Ia. Zeugle und Satin, mit und ohne Tasche

- I Posten . . jedes Stück **0.75**
- II Posten . . jedes Stück **1.55**
- III Posten . . jedes Stück **1.45**
- IV Posten . . jedes Stück **1.75**

Schwarze Schürzen

- Schwarze Kinderschürzen aus Ia Panama, Gr. 45-60 **1.25 0.95**
- Schwarze Kinderschürzen: beste Qualität und Ausführung Grösse 65-90 **2.45 1.90**
- Schwarze Blusenschürzen mit Tasche in bester Qual. **4.75 3.75**
- Schwarze Kleiderschürzen in all. Weit., erstkl. Fabrikate **7.90 6.75**

Kleider-Schürzen

aus besten Qualitäten, Zeugle, Druck und Satin, Viertel- und Halb-Aermel

- I Posten . . jedes Stück **2.45**
- II Posten . . jedes Stück **3.20**
- III Posten . . jedes Stück **4.25**
- IV Posten . . jedes Stück **4.90**

Kleider-Schürzen



Dora
3.20

5 Serien Blusen-Schürzen

aus Satin und Ia. farbechte Zeugle hübsch garniert

- Serie I **95**
- Serie II **1.10**
- Serie III **1.45**
- Serie IV **1.75**
- Serie V **2.25**

Bunt-Schürzen

- Bunt-Schürzen, gut weit gearbeitet **95 1.10**
- Bunt-Schürzen in vorzüglicher Qualität **1.30 1.60**

Zier-Schürzen

- Zier-Schürzen mit und ohne Träger, farbig und weiss **75 1.30 95**
- Zier-Schürzen in schönster Ausführung **1.45 1.90 1.75**

Servier-Schürzen

- Servier-Schürzen mit Bindeband und Plisse **1.90 2.45**
- Servier-Schürzen, Rockfason **2.90 3.45**

Knaben-Schürzen

gute Stoffe, mit Serie hübscher Garn. **I 45, II 75, III 95**

Meine
Kalender

werden jetzt ausgegeben.

Mode- u. Aussteuerhaus.

Hugo Landauer

Karlsruhe, Kaiserstrasse, Ecke Lammstrasse.

Allgem. Ortskrankenkasse Karlsruhe.
Bekanntmachung über das Ergebnis der Wahlen zum Ausschuss vom 15. Dezember 1913 gemäß § 19 der Wahlordnung.

A) Wahlen der Arbeitgebervertreter:

Zu wählen waren 80 Vertreter und 60 Stellvertreter (Ersatzmänner).

Gültige Vorschlagslisten waren vorhanden: Wahlvorschlag I beginnend mit: Anselment, Ludwig Dr. Diez, Eduard.

Abgegebene Stimmen insgesamt: **639**.

Davon ungültig und zerstückelt: 10.

Von gültigen Stimmen wurden abgegeben auf Liste I = 555

Liste II = 74 Stimmen.

Es sind somit gewählt gemäß § 14 der Wahlordnung:

a) als Vertreter:

Von Liste I die Namen Nr. 1 bis 27

II " " " " 8

b) als Stellvertreter (Ersatzmänner):

Von Liste I die Namen Nr. 28 bis 82

Infolge Ablebens des Vertreters D. 3, 57 gilt D. 8, 82 als mitgewählt.

Von Liste II die Namen Nr. 4 bis 9.

B. Wahlen der Vertreter der Verscherten:

Zu wählen waren 60 Vertreter und 120 Stellvertreter (Ersatzmänner).

Gültige Vorschlagslisten waren vorhanden: Wahlvorschlag I beginnend mit: Roter, Ernst

II " " " " Roter, Josef

III " " " " Hof, Wilhelm

IV " " " " Schmidt, Anna

V " " " " Schlagel, Michael

Abgegebene Stimmen insgesamt **6387**. Davon un-

gültig und zerstückelt 17.

Von gültigen Stimmen wurden abgegeben auf Liste I = 87,

Liste II = 773, Liste III = 5105, Liste IV = 194, Liste V = 211

Stimmen.

Es sind somit gewählt gemäß § 14 der Wahlordnung:

a) als Vertreter:

Von Liste II die Namen Nr. 1 bis 7.

III " " " " 50.

IV " " " " 1 1.

V " " " " 1 2.

b) als Stellvertreter (Ersatzmänner):

Von Liste II die Namen Nr. 8 bis 21.

III " " " " 51 150.

IV " " " " 2 3.

V " " " " 3 6.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1913.

Der Vorstand.

Herr Prof. Stadtherordnung



Jurgens & Feinzen G. m. b. H. Goch (Rhd.) SOLO
Fabrikanten der allbewährten Marke

Karl Weber, Durlach, Hauptstr. 54

empfiehlt als praktische Geschenke in allen Farben, Formen und Qualitäten und nur das Neueste in:

Herren- und Knaben-Mützen, Mützen, Damen- Herren- und Kinderschirmen, Cravatten, Binder, Kragenschoner, Kragen, Manschetten, Rosenträger, Taschentücher, Handschuhe, Spazierstöcke und sonstige Herren-Artikel.

Größte Auswahl! — Nur solide Waren!
Außerst billige Preise! — Reelle Bedienung! 5865

Ueberzieher
(wenig getragen) von M. 6 an.

Anzüge
(wenig getragen), darunter die feinsten Maßsachen von M. 8 an. Einzelne Joppen, Westen, ferner neue Kinder-Anzüge etc. äußerst billig. 6022

Gelegenheitskaufhaus,
Werderstraße 55.

Schlittschuhe
Rollschuhe
Rodelschlitten
Kinderschlitten
Turnapparate
Notenständer

F. Bähr
Eisenwaren
51 Waldstraße 51.
Rabattmarken.

Passende Weihnachts-Geschenke
Chaiselongue und Divans
von M. 35.— an bis zu den elegantesten in reicher Auswahl.
Ferner Chaiselongue-Decken, Tischdecken, Bettvorlagen, Teppiche, Leinen-Vorhänge, Vorker-Stühle etc. etc. äußerst billig und gut bei 6063

Heinrich Karrer
Möbelhandlung, Philippsstr. 19

Carl Schöpf Karlsruhe

Marktplatz ::

Stets willkommene
:: empfehlenswerte **Weihnachts-Geschenke** zu **niedersten**
:: Preisen ::

Damen- u. Kinder-Konfektion

Spezial-Abteilung für Kinder

Farb. Paletots u. Mäntel M. 4.90 bis 85.-	Costume-Röcke M. 2.50 bis 48.-	Mädchen-Paletots . . . M. 2.90 bis 35.-
Schwarz-Jackets u. Paletots 8.75 bis 78.-	Morgen-Röcke M. 4.50 bis 45.-	Mädchen-Kleider . . . M. 1.10 bis 32.-
Astrachan- " " 15.75 bis 125.-	Unter-Röcke M. 1.45 bis 45.-	Knaben-Paletots . . . M. 5.50 bis 25.-
Jacken-Kleider . . . M. 10.75 bis 135.-	Blusen, farbig M. .95 bis 35.-	Knaben-Anzüge . . . M. 3.75 bis 28.-
Tailen-Kleider . . . M. 19.50 bis 150.-	Blusen, weisse Batist, Tüllspitzen 2.90 bis 48.-	Pelerinen für Schulzwecke M. 1.90 bis 18.-

Kleider- u. Blusenstoffe		Weisswaren		Damen-Wäsche	
Einfarb. Kleiderstoffe Mtr. M. .78 bis 3.75	Hemdentuche Mtr. M. .25 bis .90	Taghemden . . . Stück M. .95 bis 6.50	Nachthemden . . . Stück M. 2.90 bis 12.50	Nachtjacken . . . Stück M. .95 bis 4.50	Unterhosen . . . Stück M. .68 bis 5.00
Schwarze und weisse Kleiderstoffe Mtr. M. .85 bis 5.50	Pelzpliqué und Croisé Mtr. M. .38 bis 1.40	Handtuchstoffe . . . Mtr. M. .20 bis 1.25	Sticker-Röcke . . . Stück M. 1.90 bis 12.50	Kinder- und Erstlings-Wäsche.	
Kostümstoffe, 110-180 cm br. Mt. 1.10 bis 6.75	Bettmaste 130 cm br. Mtr. M. .75 bis 2.75	Bettuch-Halbleinen 160 br. Mtr. .95 bis 2.40	Tischtücher, Servietten, Teegedecke.		
Hauskleiderstoffe Mtr. M. .48 bis 2.50					
Kinderkleiderstoffe Mtr. M. .75 bis 3.50					
Blusenstoffe, Flanelle Mtr. M. .68 bis 3.50					

Coupon und Reste

In allen Abteilungen die stets begehrten

Für farbige Kleider das Kleid je 5-6 Meter M. 3.50 5.75 6.50 8.00 9.75	Für Blusen einf. Flanel, Streifen, Karo, die Bluse je 2-2 1/2 Meter M. .95 1.50 2.- 2.75	Für Herrenhemden gestreift u. kariert, Baumwoll-Flanel das Hemd 3 1/2 Meter M. 1.- 1.35 1.50 2.-	Für Handtücher je 6 Meter das 1/2 Dutzend M. .95 1.50 1.90 2.50
Für schwarze Kleider das Kleid je 5-6 Meter M. 4.- 6.50 8.75 10.- 12.-	Blusensamt die Bluse je 4 Meter M. 4.- 5.50 7.- 9.50	Für Frauenhemden einfarb. u. gestreift, Baumwoll-Flanel das Hemd 2 1/2 Meter M. .75 .95 1.25 1.65	Für Bettbezüge je 3,60 Mtr. 180 cm br., weiss Damast M. 2.75 3.25 3.75 4.50 je 5 1/2 Mtr. echtfarbige Cretonne, Satin etc. M. 1.90 2.25 2.75 3.-

Schürzen
Reiche Auswahl in
Zierschürzen ohne Träger M. .35 bis 2.50
Zierschürzen mit Träger M. .95 bis 4.75
Mädchenschürzen . . . M. .65 bis 3.50
Knabenspielschürzen . M. .45 bis 1.75

Auf alle Artikel Rabattmark., oder 5% Barabzug. Sonntags von 11 bis 7 Uhr Verkaufszeit.

Umtausch von Konfektionsstücken und Stoffresten gestattet.

Im bekanntesten
An- u. Verkaufsgeschäft

Levy

Markgrafstr. 22

kauft man immer billige neue
und getragene

- Anzüge,
- Ulster
- Gummimäntel
- Pelerinen
- Fuhrmannsmäntel
- Lodenjoppen
- blaue Anzüge
- Gestrickte Kittel
- Hemden
- Unterhosen
- Kuh- u. Pferddecken
- Schuhwaren

in grosser Auswahl f. Männer,
Frauen und Kinder

- Herren- u. Damen-Uhren
- Waffen jeder Art
- Musik-Instrumente
- einzelne Möbel
- ganze Einrichtungen.

Bucherer

empfeht 5861.3

- Filder-Sauerkraut**
1 Pfd. 8 Pfg.
3 Pfd. 20 Pfg.
- Neue Linsen**
Pfd. 20 und
25 Pfg.
- Neue gelbe Erbsen**
Pfd. 20 Pfg.
- Neue grüne Erbsen**
Pfd. 23 Pfg.
- Neue Perl-Bohnen**
Pfd. 20 Pfg.
- Dörrfleisch**
Pfd. Mk. 1.15.
- Echte Frankfurter Würstel**
Paar 24 Pfg.

Bucherer

in sämtl. Filialen.

PELZE

darunter einzelne
Musterstücke
zu jedem annehmbaren
Gebot

Wilhelmstr. 34.
Keine Ladensisen. 5972

Als passende Weihnachts-Geschenke

- empfehle
- fl. Briefpapiere, Briefkarten, fl. Siegelacke
 - Goldfüllhalter, Füllbleistifte, Tintenzeuge, Briefbeschwerer mit div. Ansichten
 - Portemonnaie, Brieftaschen, Reisszeuge
 - Photographie-, Postkarten-, Poese- und Briefmarken-Albuns
 - Bilder-, Mal- und Märchenbücher von 6 Pfg. an
 - Malkasten, Druckkasten, Schulranzen und Schultaschen
 - Gesellschafts-Spiele f. Jung u. Alt :: Photographie-Rahmen in jed. Grösse u. Preislage
 - Künstlerischer Wandschmuck** gerahmt und ungerahmt.

J. Nesselhauf, Schützenstr. 46
Rabattmarken. Buchbinderei, Papier- und Kunsthandlung. Rabattmarken.

Ueberzieher

gut erhalten, von Mark 5.- an,
Anzüge
Majestäten gut erhalt. v. 7 M
an, einz. Joppen, Hosen von
1.50 M an, circa 200 Paar
getragene Schuhe, ferner eine
Partie, gute Qualität, neue
Kinder-Anzüge 5 M ein Posten
Kinder-Schuhe, ein Posten
Damen-Schuhe à 3.50 M,
neue Hüte à 1.30, G.-Mäntel
13 M.

Partiwaren-Verkauf
Markgrafstr. Nr. 3, 1 St.

Puppen

Bären
Spielwaren
in großer Auswahl zu spott-
billigen Preisen.

Haus f. Gelegenheitskäufe
Karlsruhe 27
Kriegstraße 14.

Herren-Ueberzieher

schwarz, mit Pelztragen, sehr
gut erhalten, sowie ein Jüng-
lings-Ueberzieher, sehr billig
zu verkaufen. 6041
Bischofstr. 10. 2. Et. I.

Nähmaschine,

noch neu, billig zu verkaufen.
Zu erfragen Baumeister-
straße 38, barterre. 5924

Schuppen! Haarausfall!

verhindert Bergarnika-Haaröl
à 50 Pfg. 2591
Drog. D. Mayer, Wilhelmstr. 20.